Protokoll der 2. Vereinsversammlung des 16er-Vereins vom 30. März 2023, 18.00 Uhr, im Restaurant «Alte Mühle» Langenthal, im Foyer 1. Stock

Anwesende: gem. Präsenzliste (Beilage Nr. 1)
Entschuldigte: do.

Vorsitzender: Martin Lerch
Protokollführer: Bernhard Krummenacher

Traktanden:

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 1. Vereinsversammlung vom 31. März 2022, Genehmigung
3. Jahresbericht des Präsidenten, Genehmigung
4. Kurzinfo durch die Teilprojektleiter «Lindenüberprüfung», Kenntnisnahme
5. Kurzinfo durch die Teilprojektleiter «Findlinge, Denkmäler», Kenntnisnahme
6. Jahresrechnung 2021/2022, Décharge Vorstand
7. Tätigkeitsprogramm 2023, Kenntnisnahme
8. Mitgliederbestand / Mutationen
9. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
10. Jahresbudget 2023
11. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
12. Wahlen
13. Verschiedenes / Umfrage

---

1. Begrüssung

Martin Lerch begrüsst die 28 teilnehmenden Vereinsmitglieder und 3 Gäste (inkl. Referent). Speziell begrüsst er die Vertreter der Gemeinden Roggwil (Frau Rosalia Haller, Gemeinderätin) und Wiedlisbach (Herr Emil Berger, Gemeinderat). 3 angemeldete Vereinsmitglieder mussten sich kurzfristig entschuldigen.

2. Protokoll der 1. Vereinsversammlung vom 31. März 2022

Die Anwesenden nehmen Kenntnis vom Protokoll der 1. Vereinsversammlung vom 31. März 2022 (liegt auf). Der Vorstand hat das Protokoll an seiner Sitzung vom 22. Juni 2022 zur Kenntnis genommen und beantragt der Versammlung dieses zu genehmigen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt (Beilage Nr. 2).

3. Jahresbericht des Präsidenten, Genehmigung

Der Präsident orientiert in seinem Jahresbericht einleitend über die geopolitische Lage (Ukraine-Krieg) und die Vielzahl weiterer Krisen (Auswirkungen von Corona, Energiekrise, Fachkräftemangel, Klimawandel, Inflation, CS-Krise). Weiter orientiert er über die Aktivitäten des Vorstandes im Rahmen des Vereinszweckes und über mögliche künftige Aktivitäten. Es wird auf den Jahresbericht 2022 (Beilage Nr. 3). Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

4. Kurzinfo durch die Teilprojektleiter «Lindenüberprüfung», Kenntnisnahme

Die Teilprojektleiter (Füs Bat 37, Willi Lanz; Füs Bat 38, Hans Baumberger; Füs Bat 39, Thomas Anliker und Inf Bat 16, Stefan Spahr/Peter Zulauf) orientieren über die Überprüfung der Linden in ihren Bataillonsräumen und die

getroffenen Massnahmen (Pflege, z.T. Ersatz etc.). Die Zusammenarbeit mit den einzelnen betroffenen Gemeinden ist gut und die Tätigkeit unseres Vereins wird geschätzt.

Speziellen Dank verdienen die Herren *Christoph Ingold, Bützberg* (www.ingold-baumkultur.ch), welcher uns die zu ersetzenden Linden unentgeltlich liefert und *Christian Rutschmann, Thörigen* (www.baumvision.ch), welcher die erforderlichen Unterhaltsarbeiten an der Linde in Niederönz übernommen hat und unserem Verein im Umfang des Rechnungsbetrages eine Spende zukommen liess.

5. Kurzinfo durch die Teilprojektleiter «Findlinge, Denkmäler», Kenntnisnahme

Nachdem die Überprüfung der Linden vollzogen ist (einige Linden mussten ersetzt und andere geschnitten werden), will sich der Vorstand nun den Findlingen und Denkmälern widmen.

Die Teilprojektleiter orientierten über ihre Feststellungen betreffend den Zustand der Denkmäler und Findlinge in ihren Bataillonsräumen. Z.Zt. wurden diese in Zusammenarbeit mit dem Spezialisten *Hanspeter Wyler* begutachtet. Die Reinigung derselben ist – dort wo angezeigt – für das laufende Vereinsjahr vorgesehen. Der grösste (und voraussichtlich auch kostspieligste) Handlungsbedarf besteht bei den Denkmälern des Füs Bat 37 bei der Kirche in Wangen a.A. und des Füs Bat 38 bei der Kirche in Langenthal. Hier wird der Vorstand mit den Einwohnergemeinden klären, wie diese Arbeit finanziert werden kann (die Winkel-riedstiftung hat bereits projektbezogene Unterstützung signalisiert). Der Umfang übersteigt die Geldmittel unseres Vereins. Zudem soll der Findling beim 16-er-Platz in Langenthal entweder gereinigt oder durch einen grösseren ersetzt werden. Die Projektleitung für die 3 Objekte hat Willi Lanz übernommen.

6. Jahresrechnung 2021/2022, Décharge Vorstand

Willi Lanz präsentiert die Jahresrechnung (Beilage Nr. 4). Er orientiert über den separat geführten *Lindenfonds Winkelriedstiftung*. Aus diesem Fonds werden ausschliesslich Kosten im Rahmen des Hauptzwecks unseres Vereins (Pflege der Linden) entnommen. Alle weiteren Kosten der Vereinstätigkeit werden über die Mitgliederbeiträge und Spenden finanziert. Der Kassier verliest den Revisionsbericht gemäss Beilage Nr. 5 (beide Revisoren mussten sich leider entschuldigen). Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

7. Tätigkeitsprogramm 2023, Kenntnisnahme

Der Präsident verweist u.a. auf das in seinem Jahresbericht erwähnte Projekt *Gartenagglomeration Langenthal* des Vereins Region Oberaargau. Es soll ein Wander-Trail rund um Langenthal unter Einbezug der Gemeinden Thunstetten, Aarwangen, Roggwil und Lotzwil erstellt werden. Unter der Projektleitung von Hans Baumberger prüfen wir, inwiefern sich unser Verein ggf. miteinbringen kann unter Einbezug von 16er-Linden und -Findlinge auf diesem Trail (Anbringung von sog. «Fenstern», welche die Objekte beschreiben).In jedem Fall wird der Vorstand einen Herbstanlass planen. In Frage kommen Anlässe im Zusammenhang mit der Renovation der 2 erwähnten Denkmäler und des Steins beim 16er-Platz. In Frage kommt auch ein Anlass bei der Linde Auswil. Unser Mitglied Walter Gfeller, Herzogenbuchsee, schlägt vor, dass bei einem Anlass auch das Oberaargauer Militärspiel mit einbezogen werden könnte. Dieses kennt und spielt u.a. auch den 16er-March. Er würde auf Anfrage hin das nötige organisieren (einholen Gesuch beim Amt für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär etc.).

8. Mitgliederbestand / Mutationen

Bernhard Krummenacher orientiert über den aktuellen Mitgliederbestand. Anlässlich der letzten (1.) Jahresversammlung vor Jahresfrist zählte unser Verein 43 Mitglieder (alles natürlich Personen). Heute zählt unser Verein 55 natürliche Personen als Mitglieder (inkl. der drei kürzlich eingegangen Beitrittserklärungen von: alt Bundesrat Johann Niklaus Schneider-Ammann, Urs Weber und Hanspeter Wyler). Dies ergibt einen Mitgliederzuwachs von 12 natürlichen Personen. Weiter haben im vergangenen Jahr 15 juristische Personen (14 Einwohnergemeinden und eine Burgergemeinde) ihren Beitritt zu unserem Verein erklärt (inkl. der per 1.1.2023 beigetretenen Einwohnergemeinde Wynigen). Somit zählt unser Verein aktuell 70 Mitglieder.

9. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Die Gründungsversammlung hat die Mitgliederbeiträge festgesetzt auf CHF 20.00 für Einzelmitglieder und CHF 100.00 für Einwohner-/Burgergemeinden bzw. andere Korporationen/Gemeinschaften. Der Vorstand beantragt die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen.

Die Versammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu. Die Mitgliederbeiträge werden im Nachgang zu dieser Versammlung eingefordert.

10. Jahresbudget 2023

Willi Lanz präsentiert das Jahresbudget (Beilage Nr. 6). Das Budget wird einstimmig genehmigt.

11. Wahlen

Die Amtsdauer der Vorstandsmitglieder dauert 4 Jahre. Es ist kein Rücktritt zu verzeichnen. Martin Lerch dankt den Vorstandsmitgliedern für ihre Unterstützung und übergibt jedem ein Glas mit Honig von der Insel Elba.

12. Verschiedenes / Umfrage

Der Vorsitzende orientiert über die Daten der künftigen Vereinsversammlung. Die Vereinsversammlungen sollen immer am letzten Donnerstag im Monat März stattfinden. Damit wird die nächste Vereinsversammlung am **Donnerstag, 28. März 2024** stattfinden. Ein Mitglied macht uns darauf aufmerksam, dass der 28. März 2024 der Gründonnerstag sei, wo doch einige in die Osterferien verreisen dürften. Der Vorstand wird sich dazu an seiner nächsten Sitzung noch austauschen.

Schluss der Versammlung: 1850.

Um 1900 Uhr folgte das Referat von Korpskommandant Hans-Peter Walser, C Kdo Ausb und Stv CdA.
Herr KKdt Walser spricht als Gastreferent über die *Herausforderungen im Bereich Ausbildung,* namentlich über die sicherheitspolitische Zeitenwende und dass die Schweizer Armee bei der Ausbildung und den Beständen zwingend Verbesserungen braucht. Es wird auf die Medienmitteilung von Martin Lerch verwiesen (Beilage Nr. 7)

Anschliessend geniessen wir gemeinsam einen Imbiss im Erdgeschoss der alten Mühle in Langenthal
(Kartoffelsalat mit Hamme).

Der Protokollführer:

(Bernhard Krummenacher)

4.4.2023/Kr